



Branchen Versicherung Genossenschaft
Sihlquai 255
Postfach
8031 Zürich

T 044 267 61 61
F 044 261 52 02

info@branchenversicherung.ch
branchenversicherung.ch



Kennzahlen auf einen Blick

		2019	2018	2017
Prämieinnahmen brutto eigenes Risiko	CHF	40 724 597	38 930 920	36 237 790
Schadenzahlungen brutto eigenes Risiko	CHF	30 761 482	25 778 555	23 921 639
Technische Rückstellungen	CHF	161 163 063	152 993 697	153 930 565
«Cost Ratio» (Verwaltungskostensatz)	%	18,4	19,5	18,7
«Loss Ratio» (Schadensatz)	%	¹⁾ 86,3	66,5	72,1
«Combined Ratio» (Summe Kosten-/Schadensatz)	%	¹⁾ 104,7	86,0	90,8
Wertschriftenrendite (zu Marktwerten)	%	7,9	– 1,6	3,1
Immobilienrendite (ROI)	%	6,0	6,0	6,0
Konsolidierte Rendite (Wertschriften/Immobilien)	%	7,2	0,2	3,8
Rückvergütungen an Mitglieder	CHF	²⁾ 1 000 000	2 500 000	3 000 000
Eigenkapital	CHF	²⁾ 12 237 583	12 228 832	12 220 115

¹⁾ Ohne die notwendige Äufnung von versicherungstechnischen Rückstellungen zur Finanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes im UVG wäre das versicherungstechnische Ergebnis positiv (Combined Ratio unter 100%) ausgefallen.
²⁾ Vorbehältlich der Rechnungsabnahme durch die Generalversammlung

Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung

In CHF 1 000	2019	2018	2017
Nettoertrag Unfallversicherung	– 206	4 900	3 685
Nettoertrag Sachversicherung	1 543	1 877	1 241
Nettoertrag Krankentaggeldversicherung	312	1 360	701
Total Ertrag Versicherungsgeschäft	1 649	8 137	5 627
Ertrag/Aufwand Agentur-/Brokergeschäft	– 589	– 405	1 070
Total übrige Erträge	11 425	823	8 312
Gesamtertrag	12 485	8 555	15 009
Total übriger Aufwand	– 11 476	– 6 046	– 11 999
Überschuss vor Abschlussbuchungen	1 009	2 509	3 010
Rückvergütungen an Mitglieder	– 1 000	– 2 500	– 3 000
Ausgewiesenes Ergebnis	9	9	10

Firmierung und Auftritt
Sämtliche in diesem Geschäftsbericht aufgeführten Zahlen betreffen – wo nicht anders vermerkt – das Geschäftsjahr 2019 der Metzger-Versicherungen Genossenschaft, die bis anhin unter der Marke «Branchen Versicherung Schweiz» in Erscheinung trat. Seit dem 6. Januar 2020 firmiert das Unternehmen unter dem handelsrechtlich eingetragenen Namen «Branchen Versicherung Genossenschaft». Zur Vereinfachung verwenden wir im Lauftext die Bezeichnung «Branchen Versicherung» (BV). Die vorliegende Publikation wurde im sanften Redesign des Firmenauftritts gestaltet.

Inhaltsverzeichnis

2	Vorworte	1
6	Organe und Organisation	
7	Beschrieb zum Bildkonzept	
12	Risikomanagement	
13	Rückvergütungen	
14	Finanzielle Lage	
16	Antrag an die Generalversammlung und Schlussbemerkung	
17	Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung	
22	Bilanz	
24	Erfolgsrechnung	
25	Geldflussrechnung	
30	Anhang	
36	Antrag Verwendung Bilanzgewinn	
37	Bericht der Revisionsstelle	

Werte schätzen, Wert schöpfen

Erfolg hat viele Ursachen. Zu den wichtigsten gehören engagierte Mitarbeitende, exzellentes Fachwissen, beständige Kundenbeziehungen und starke Unternehmenswerte. Im Geschäftsjahr 2019 haben wir diese und weitere Komponenten so harmonisiert, dass wir ein positives Gesamtergebnis vorlegen und Rückvergütungen von CHF 1,0 Mio. ausbezahlen können.

2

Bewährte Qualität trägt einen neuen Namen

Vor stolzen 118 Jahren wurde die «Metzger Unfall» als Selbsthilfeorganisation der Metzgermeister gegründet. Schon damals war den Initianten klar: Nur wer zusammenhält, bleibt stark. Diesen Solidaritätsgedanken haben wir über all die Jahre verfeinert. Heute betreuen wir einen breiten Fächer an Branchen, denen wir unsere fundierte Erfahrung im Versicherungswesen und im Umgang mit kleinen und mittelgrossen Gewerbebetrieben zunutze machen.

Nun bringen wir dieses Können auch handelsrechtlich zum Ausdruck: Seit dem 6. Januar 2020 firmieren wir unter dem Namen «Branchen Versicherung Genossenschaft», kurz BV. Gleichzeitig haben wir unseren Auftritt einem sanften Redesign unterzogen, das im vorliegenden Geschäftsbericht zur Anwendung kommt.

Für unsere Versicherungsnehmer ändert sich ausser dem Absender der Geschäftskorrespondenz nichts. Nach wie vor profitieren sie von unserer enormen Branchenerfahrung und werden im Schadenfall ebenso unbürokratisch wie persönlich betreut. Unsere Versicherungsberater arbeiten provisionsunabhängig, was unüblich ist. Unsere Produkte und Dienstleistungen passen mehr denn je exakt zu den Bedürfnissen und Branchen unserer Mitglieder. Und schliesslich zahlen wir Jahr für Jahr Rückvergütungen aus.

Erfreuliches Geschäftsjahr 2019 trotz erhöhtem Schadenaufwand

Das Berichtsjahr 2019 weist ganz wörtlich Höhen und Tiefen auf. Einerseits konnten wir das Prämienvolumen signifikant steigern, andererseits belastete die erhöhte Anzahl Schadenfälle mit hohen Schadenzahlungen und teilweise substanziellen Einzelleistungen das Jahresergebnis wesentlich. Zudem mussten wir die versicherungstechnischen Rückstellungen zur Finanzierung der Senkung des technischen Zinssatzes im UVG weiter aufstocken. So manifestiert sich das versicherungstechnische Resultat in einer Combined Ratio von 104,7%. Dank erfreulicher Erträge aus den Wertschriften- und Immobilienanlagen konnten wir das Geschäftsjahr 2019 trotzdem mit einem Gewinn abschliessen.

Vorbehaltlich der Rechnungsabnahme durch die Generalversammlung vom 13. Mai 2020 lassen wir unsere Versicherungsnehmer im laufenden Jahr mit Rückvergütungen in der Höhe von CHF 1 000 000 am Erfolg unseres Unternehmens teilhaben.

Früchte einer neuen Führung

Am 1. Januar 2019 hat Daniel Stettler sein Amt als neuer CEO angetreten. Mit dem Elan eines Jungunternehmers und der Hilfe einer leistungsstarken Crew hat er unser Unternehmen dynami-

siert und Kompetenzlücken geschlossen. Wir freuen uns, dass Corinne Stettler seit Anfang Oktober als Chief Operating Officer für uns tätig ist. Als erste Frau in der Geschäftsleitung zeichnet die diplomierte Wirtschaftsprüferin für die Abteilungen Finanzen, Risikomanagement, Compliance, IT und Projekte verantwortlich.

Was uns lieb und teuer ist

Mit diesen und weiteren Neuerungen steht das Berichtsjahr 2019 im Zeichen der Transformation. Deren Konstante sind unsere unternehmerischen Werte. Dazu gehört die Wertschätzung von allen und allem, was uns wichtig ist. Im vorliegenden Geschäftsbericht legen wir die materiellen und emotionalen Werte unserer Anspruchsgruppen ganz wörtlich aus und zeigen, wie abwechslungsreich und spannend sie sein können. Letztlich liegt die Sicherheit von dem, was unseren Versicherungsnehmern, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden lieb und teuer ist, auch uns am Herzen. Denn genau diese Sicherheit ist unser eigentlicher Firmenzweck.

Danke!

Das positive Jahresergebnis 2019 und die ausgeprägte Loyalität unserer Kunden schulden wir dem unermüdlichen Einsatz jeder und jedes Einzelnen. Darum spreche ich im Namen des Verwaltungsrats allen Geschäftsleitungs- und Kadermitgliedern, Mitarbeitenden sowie Geschäfts-, Broker- und Verbandspartnern meinen herzlichen Dank für ihr Vertrauen in die Branchen Versicherung aus.



Ueli Gerber
Verwaltungsratspräsident



Verwaltungsrat (v.l.n.r.):
Bruno de Gennaro, Walti Reif (Vizepräsident), Ueli Gerber
(Verwaltungsratspräsident), Yves Gyr, Markus Zimmermann,
Martin Schwander, Heinz Grieder

Ein Jahr des Aufbruchs

Am 1. Januar 2019 hat Daniel Stettler die operative Leitung der Branchen Versicherung übernommen. Was er in seinem ersten Amtsjahr bewegt hat, was ihm für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden wichtig ist und wie er der Zukunft entgegenblickt, erzählt er im Gespräch.

4

Was hat sich seit Ihrem Amtsantritt verändert?

Bei uns herrscht Aufbruchstimmung. Im Unternehmen zeigt sich eine neue Dynamik. Und mit der Positionierung als starker und innovativer Player mit hoher Dienstleistungsqualität im Schweizer Versicherungsmarkt kommen wir gut voran. Zudem konnten wir Mitarbeitende mit grossem Fachwissen und innovativen Ideen für uns gewinnen. Für unsere digitale Transformation haben wir erste Meilensteine erreicht und die nächsten Schritte vorbereitet.

Wie beurteilen Sie das Geschäftsjahr 2019?

Der Trend zu steigenden Gesundheitskosten widerspiegelt sich in unseren Schadenzahlungen. Zudem macht sich im Gewerbe bemerkbar, dass manche Unternehmen aus wirtschaftlichen Gründen oder mangels Nachfolger schliessen müssen. Trotzdem weisen wir ein erfreuliches und stetiges Wachstum unseres Prämienvolumens im Eigenrisiko aus. Wie erwartet war das Berichtsjahr ein Jahr des Aufbruchs in Bezug auf Prozessoptimierung, Positionierung und Kulturwandel.

Welche Entwicklung ist für das Geschäftsjahr 2019 Ihrer Ansicht nach besonders relevant?

Die Schadenentwicklung. Diese müssen wir im Auge behalten. Gerade die psychischen Erkrankungen haben spürbar zugenommen.

Welche operativen Themen stehen im Geschäftsjahr 2020 im Mittelpunkt?

Die Ausweitung des Coronavirus (Covid-19) seit Januar 2020 beeinflusst auch unser Geschäft im Bereich unserer Kapitalanlagen sowie im Versicherungsgeschäft. Die finanziellen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden, haben jedoch bereits Auswirkungen auf unser Tagesgeschäft. Basierend auf der aktuellen Einschätzung des Managements hat Covid-19 keine Auswirkungen auf die Fortführungsfähigkeit der BV. Gerade in einer Zeit der Unsicherheit wollen wir unseren Kunden mit hochwertigen Dienstleistungen zur Seite stehen und unsere Mitarbeitenden schützen.

Parallel zur Bewältigung dieser Krise wird uns im Geschäftsjahr 2020 weiterhin das Projekt «neues Kernsystem» und die digitalisierten Umsysteme stark in Anspruch nehmen.

Wo setzen Sie persönlich den Schwerpunkt im Unternehmen?

Die Schwerpunkte setze ich in der Prozessoptimierung, der digitalen Transformation, dem Produktdesign wie auch der kontinuierlichen Optimierung unserer Dienstleistungsqualität.

Im diesjährigen Geschäftsbericht visualisieren wir das, was unseren Kunden etwas bedeutet. Warum?

Wie erwähnt stehen die Kunden bei uns im Zentrum. Ihre Bedürfnisse, Werte und Emotionen sind uns wichtig. So richten wir unser gesamtes Dienstleistungsportfolio danach aus.

Welche Gegenstände wären auf Ihrer persönlichen Collage zu sehen?

Ein Bild meiner Liebsten, meine Ski- und Golfausrüstung, ein Grill, ein Raclette-Ofen und ein Glas guter Rotwein.

Welchen Ratschlag oder Wunsch geben Sie Ihrem Team mit ins neue Geschäftsjahr?

Wir stehen vor grossen Herausforderungen. Damit wir diese erfolgreich meistern, müssen wir als Team agieren. Jede und jeder sollte mit Freude «am Charre riisse». Ich wünsche mir, dass unsere Mitarbeitenden den Brand Branchen Versicherung leben und sich damit identifizieren. Denn ein attraktiver Arbeitgeber definiert sich in der heutigen Zeit nicht allein über die Lohnzahlung.



Geschäftsleitung (v.l.n.r):
Daniel Stettler (CEO), Marcel Maier, Bernard Hofstetter,
Corinne Stettler

In erfahrenen Händen

Unter dem Namen Branchen Versicherung Genossenschaft besteht eine im Jahr 1902 gegründete Versicherungsgenossenschaft.

6

Kapital- und Genossenschaftsstruktur

Die BV ist eine Genossenschaft ohne Gesellschaftskapital. Das vorhandene Mindestkapital und die entsprechenden Reserven wurden seit Gründung der Firma sukzessive aus nichtverteilten Überschüssen geäufnet. Das Mindest- und Reservekapital erfüllt die aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Die BV ist eine selbstständige Genossenschaft im Sinn des Obligationenrechts.

Die Genossenschaftsrechte werden mit dem Abschluss von Versicherungen bei der BV erworben.

Corporate Governance

Die economiesuisse hat 2014 die überarbeitete Richtlinie «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» erlassen. Die nachfolgenden Informationen orientieren sich an diesen Richtlinien, sind aber an ein nicht börsenkotiertes Kleinunternehmen angepasst. Die Angaben erfolgen per 31. Dezember 2019.

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung jährlich gewählt, wobei eine Wiederwahl möglich ist. Die Zusammensetzung ist im Geschäftsbericht ausgewiesen. Der Verwaltungsrat besteht aus nicht exekutiven Mitgliedern, die keine operative Führungsfunktion innerhalb der BV wahrnehmen. Er tagt stets als Gesamtgremium und er unterhält keine Ausschüsse.

Die Organisation und die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten (Version vom 16. Mai 2018, auf www.branchenversicherung.ch abrufbar) und im Organisationsreglement detailliert beschrieben.

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen und zu einem Strategieworkshop. Der CEO und die Geschäftsleitungsmitglieder orientieren den Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über die laufenden Geschäfte und wichtige Vorfälle.

Zusätzlich wird der Verwaltungsrat mit einem Quartalsreporting durch die Geschäftsleitung schriftlich und umfassend über den Geschäftsgang und die finanzielle Situation des Unternehmens informiert.

Geschäftsleitung

Das Organisationsreglement der BV sieht eine Delegation der operativen Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung vor. Dieser steht der CEO vor. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Ernennung und Abberufung des CEO und der Geschäftsleitungsmitglieder. Zur Geschäftsleitung gehören die Abteilungsleiter Verkauf, Versicherungen und Operations.

Die Geschäftsleitung führt die täglichen Geschäfte selbstständig im Rahmen der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Unternehmensstrategie sowie des Budgets und der Unternehmensziele.

Entschädigungen an Organmitglieder

Der Verwaltungsrat legt die eigene Entschädigung und die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Die Entschädigungen der Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung orientieren sich an jenen in vergleichbaren Unternehmen und Funktionen.

Revisionsstelle und Aktuar

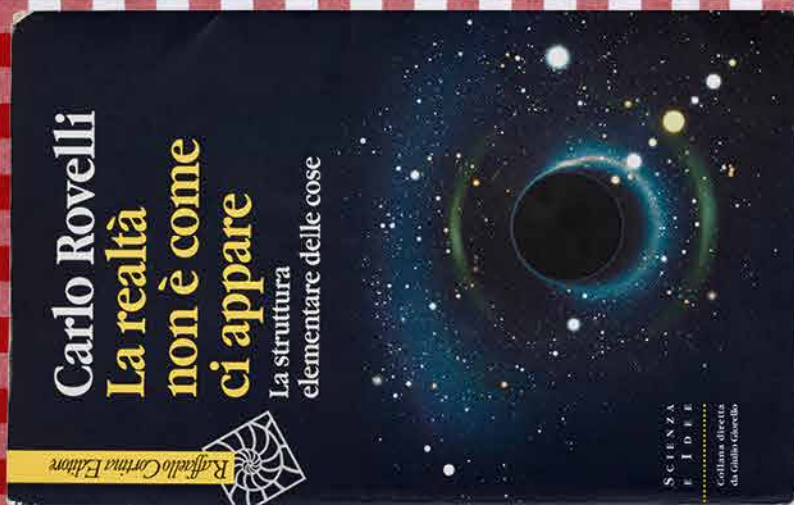
Revisionsstelle der BV ist die Ernst & Young AG, Zürich. Nach Auffassung des Verwaltungsrats ist sie bei der Wahrnehmung ihrer Revisionsaufgaben vollständig unabhängig. Die Revisionsstelle wird jährlich von der Generalversammlung gewählt. Die BV ist von der Pflicht zur Bestellung einer internen Revision befreit.

Als verantwortlicher Aktuar amtiert Herr Dr. Reto Leibundgut, c-alm AG, St. Gallen.

7

Was Ihnen und uns am Herzen liegt

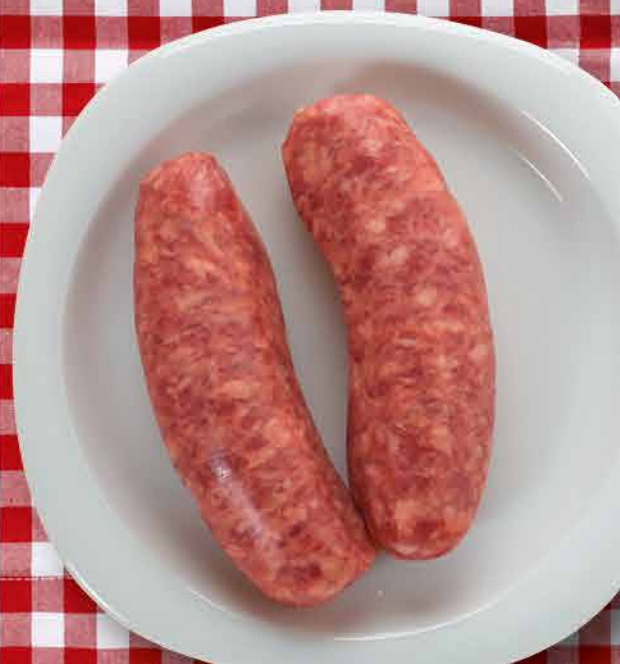
Im diesjährigen Geschäftsbericht präsentieren wir neun Stillleben mit Gegenständen, die ihren Besitzerinnen und Besitzern wichtig sind – emotional, materiell oder symbolhaft. Mit diesen kunstvoll arrangierten Darstellungen möchten wir aufzeigen, wie verschieden unsere Versicherungsnehmer sind. Sie arbeiten in den Branchen unserer Partnerverbände, erfüllen unterschiedliche Aufgaben, haben ein buntes Spektrum von Alltagsthemen auf dem Tisch und gehen vielfältigen Hobbys nach. Allen gemeinsam ist eine starke Verbundenheit mit ihrem Metier, ihrer Region und der Schweiz. Wir von der Branchen Versicherung sind für alle gleichermassen da. Weil das, was unseren Kunden lieb und teuer ist, auch uns etwas bedeutet.

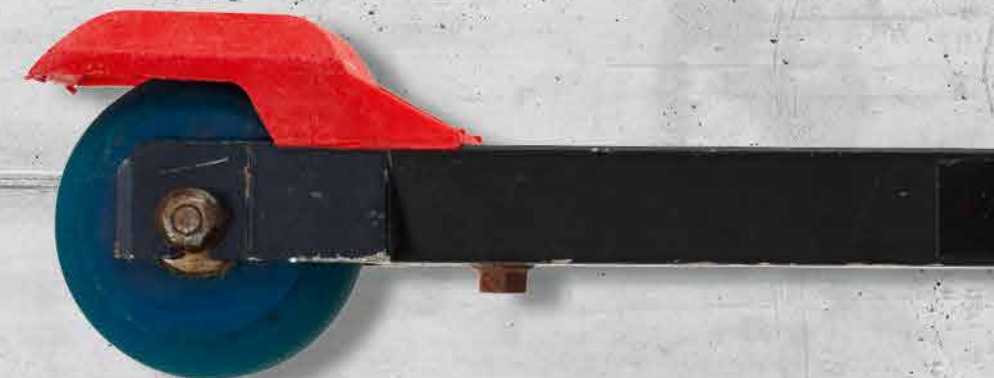
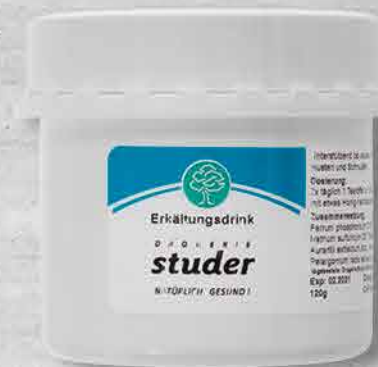


Silvia Burnasconi, Inhaberin
der Metzgerei Fredi Burnasconi Farnagalli
(Grano (GR))



Die Natur bietet alles, was der Mensch zum Leben braucht. Als Metzgermeisterin, Jagdbegleiterin, Pilzlerin und Hobbyköchin finde ich im Wald und in meinem Garten sowohl feine Produkte zur Weiterverarbeitung als auch Zeit für Spaziergänge mit meinem Hund, Abwechslung und Frischluft für neue Gedanken.





Ich mag es, wenns vorwärtsgeht, sei es beim Mountainbiken oder beim Skaten im winterlichen Oberengadin, beim Saxophonspielen oder Jazzhören. Und natürlich stehe ich auch mit meiner Drogerie nie still. Denn ein gesundes Mass an Bewegung hält mich und mein Unternehmen fit für die Zukunft.

Auf Nummer sicher

12 Risikopolitik und Risikostrategie
Der VR schätzt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer jährlichen, systematischen Risikobeurteilung ein. Auf dieser Basis werden Massnahmen für das Risikomanagement definiert und die Umsetzung laufend überwacht.

Die Risikostrategie unterstützt die Umsetzung der Unternehmensstrategie und die Konkretisierung der Risikopolitik. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Kategorien Strategie-, Versicherungs-, Anlage- sowie operationelle Risiken.

Governance und Verantwortlichkeiten
Der Verwaltungsrat nimmt mit der Ausgestaltung des unternehmensweiten Risiko- und Compliance-Managements und des internen Kontrollsystems (IKS) die oberste Verantwortung wahr. Der CEO ist zusammen mit der Geschäftsleitung für das Einhalten und Weiterentwickeln der Risikorichtlinien verantwortlich.

Der Verwaltungsrat hat auch im Berichtsjahr eine eigene Beurteilung der Unternehmensrisiken vorgenommen und geregelt, wer welche Risiken überwachen muss. Er bringt sich in die Beurteilung der strategischen Risiken ein und stellt im Bereich der operativen Risiken im Dialog mit der Geschäftsleitung sicher, dass diese Risiken adäquat überwacht und bei Bedarf rapportiert werden. So wurden im Berichtsjahr der systematische Überblick über die Schlüsselrisiken und die nötigen Massnahmen überprüft. Die Massnahmen wurden in die Pendenzenlisten von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung aufgenommen. Der Umsetzungsstand wird an den regelmässigen Sitzungen beider Gremien besprochen.

Quantitatives und qualitatives Risikomanagement
Das Risikomanagement umfasst das Erkennen, Beurteilen und darauf aufbauend das Überwachen und Steuern von Risiken sowie die Risikoberichterstattung. Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken werden basierend auf den Modellen des Schweizer Solvenztests (SST), der von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA entwickelt wurde, quantifiziert.

Im qualitativen Risikomanagement stellen wir sicher, dass für alle Risikokategorien geeignete, zentral gesteuerte Risikomanagementprozesse bestehen, die eine systematische Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Berichterstattung unterstützen.

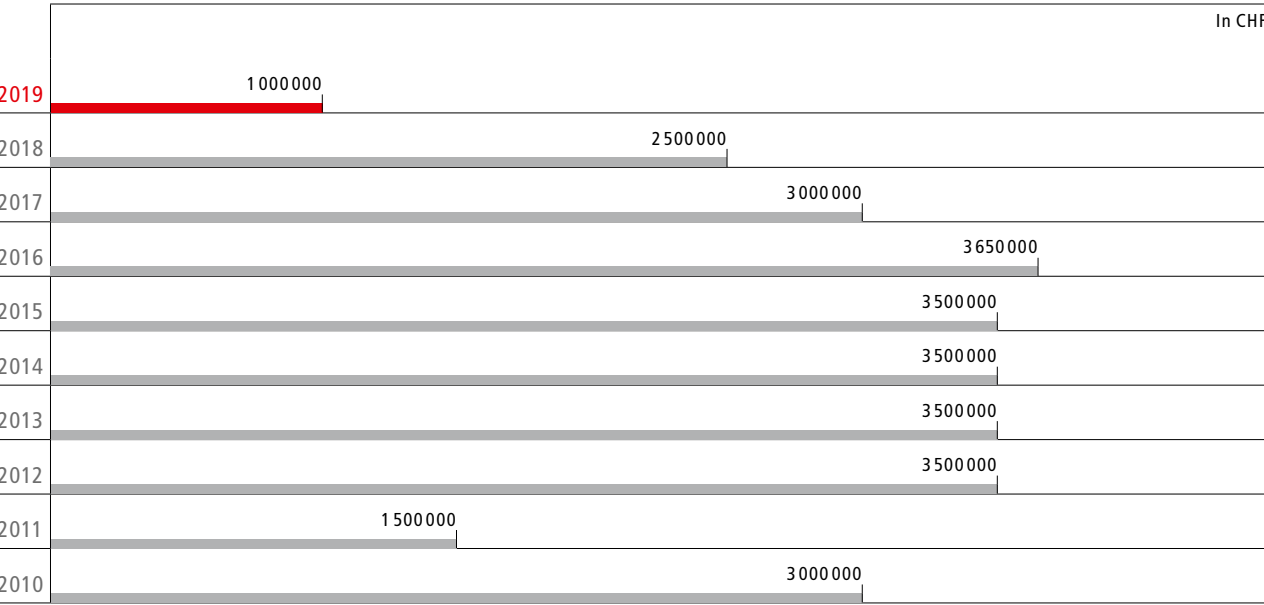
Berichterstattung
Das Risiko- und Compliance-Management der BV stellt eine zeitgerechte, integrierte Berichterstattung über unsere Risikosituation sicher. Zu den wesentlichen Berichterstattungen gehören der SST-Bericht, das IKS, das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA), das Business Continuity Management (BCM) und der Bericht über die finanzielle Lage (Public Disclosure).

Am Erfolg beteiligt

Als Mitglied unserer Genossenschaft profitieren Sie vom positiven Resultat unserer Geschäfte: über Rückvergütungen. Diese kommen Ihnen in Form von zurückbezahltem Geld unmittelbar zugute, je nach Anzahl Policen, Prämienvolumen und Schadenbelastung. Über die letzten Jahre flossen durchschnittlich rund CHF 2,9 Mio. pro Jahr an unsere Mitglieder zurück. Das entspricht einem stattlichen Anteil unseres Prämienvolumens.

Ausgangslage für die Berechnung der gesamten Rückvergütungssumme ist die Ertragssituation des Geschäftsjahrs 2019. Nach dem Motto «Jeder Schaden zählt» sind die konkreten Rückzahlungen an Sie abhängig vom Resultat Ihrer Versicherungsverträge (bezahlte Prämien abzüglich Schadenzahlungen). Mit anderen Worten: Je tiefer Sie mit geeigneten Präventionsmassnahmen Ihre Schadenquote halten, desto besser ist unser gemeinsam erwirtschaftetes Jahresergebnis – und damit auch die Rückvergütung auf Ihrem Konto.

Ausbezahlte Rückvergütungen seit 2010



Finanzielle Lage

Erläuterungen zum Jahresabschluss
und zur betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung
(Seite 17)

14 **Unfallversicherungen**
Gemäss der betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung erzielte der Geschäftsbereich Unfallversicherungen einen Nettoertrag von minus CHF 206 000 (2018: plus CHF 4 900 000).

In der gesetzlichen Unfallversicherung (UVG) stiegen die Brutto-prämieinnahmen – trotz der Tarifsenkung um 10% im NBU-Bereich (Gefahrenklasse 14) – insgesamt um 0,7% respektive CHF 163 000. Die Schadenzahlungen brutto liegen um 16,6% oder CHF 2 725 000 deutlich über dem Vorjahreswert. Die Zunahme begründet sich in einem erheblichen Anstieg der Anzahl Schaden-fälle. Die Schadenbelastung auf eigene Rechnung legte somit um 14,5 Prozentpunkte auf 106,0% zu. Unter Abzug der Verwal-tungskostenzuschläge summierte sich das technische Ergebnis auf minus CHF 1 167 000 (2018: plus CHF 1 396 000). Das Total der notwendigen Zuweisungen an die versicherungstechnischen Rückstellungen betrug CHF 859 000 (2018: CHF 161 000). Die auf-grund der Änderung der Rechnungsgrundlagen per 01.01.2020 (Senkung technischer Zinssatz auf den Rentendeckungskapitalien) zusätzliche Zuweisung an die versicherungstechnischen Rück-stellungen ist in der vorliegenden Jahresrechnung enthalten. Der Überschuss im UVG betrug minus CHF 2 026 000 (2018: plus CHF 1 235 000).

Die Prämieinnahmen brutto in der Privaturfallversicherung lagen insgesamt 2,5% (CHF 125 000) unter dem Vorjahr. Die Schaden-zahlungen nahmen um 6,8% respektive CHF 143 000 zu. Die Scha-denbelastung auf eigene Rechnung stieg entsprechend auf 47,0% (2018: 42,9%). Die Prämieinnahmen in der Einzelunfallversiche-rung reduzierten sich um CHF 73 000. Höhere Schadenzahlungen (CHF 40 000) und Bildung von Rückstellungen über CHF 17 000 (2018: Auflösung CHF 437 000) bewirkten bei diesem Produkt einen im Vorjahresvergleich deutlich tieferen Gewinn von CHF 247 000 (2018: CHF 796 000). In der UVG-Zusatzversicherung verzeichne-ten wir Minderprämien von CHF 52 000. Die Zunahme der Schaden-zahlungen betrug CHF 103 000. Nach Bildung von Rückstellungen über CHF 829 000 (2018: Auflösung CHF 433 000) summierte sich der Überschuss noch auf CHF 449 000 (2018: CHF 1 854 000). Unter Berücksichtigung der Bildung von technischen Rückstel-lungen über CHF 846 000 (2018: Auflösung CHF 870 000) betrug der Überschuss in der Privaturfallversicherung CHF 696 000 (2018: CHF 2 650 000).

Sachversicherungen
Die Sachversicherungen erzielten gemäss betriebswirtschaftlicher Erfolgsrechnung einen Nettoertrag von CHF 1 543 000 (2018: CHF 1 877 000).

In der Sachversicherung verzeichneten wir einen leichten Rückgang der Bruttoprämieinnahmen um CHF 9 000 oder 0,3% (2018: 0,5%), in der Epidemieversicherung sanken die Einnahmen um CHF 5 000. Die kumulierte Prämienabnahme brutto betrug somit CHF 14 000. Die Schadenzahlungen auf eigene Rechnung stiegen um CHF 112 000 (2018: CHF 74 000). Die Schadenbelastung erhöhte sich auf 45,9% (2018: 42,1%). Das technische Ergebnis belief sich auf CHF 759 000 (2018: CHF 872 000). Trotz einer Auflösung von notwendigen Rückstellungen über CHF 93 000 (2018: CHF 311 000) sank der Überschuss in den Sachversicherungen um CHF 332 000 auf CHF 851 000.

Krankentaggeldversicherung
Mit der Krankentaggeldversicherung erzielten wir gemäss betriebs-wirtschaftlicher Erfolgsrechnung im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Nettoertrag von CHF 312 000 (2018: CHF 1 360 000).

Die Bruttoprämieinnahmen stiegen um erfreuliche 21,0% respektive CHF 1 636 000 weiter deutlich an. Die positive Entwick-lung der Anzahl Verträge widerspiegelt sich leider in einer deutlichen Erhöhung der Schadenzahlungen. Die Zunahme betrug CHF 2 002 000 oder 33,5%. Die Schadenbelastung auf eigene Rechnung verschlechterte sich auf 84,9% (2018: 77,0%). Unter Berücksichtigung der Verwaltungskostenzuschläge erzielte das Produkt ein negatives technisches Ergebnis von CHF 462 000 (2018: positiv CHF 230 000). Nach Zuweisung an die notwendigen versicherungstechnischen Rückstellungen über CHF 1 108 000 (2018: CHF 426 000) betrug der Verlust CHF 1 570 000 (2018: CHF 195 000).

Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft
Gemäss betriebswirtschaftlicher Erfolgsrechnung betrugen die kumulierten Prämien auf eigene Rechnung CHF 35 229 000 (2018: CHF 33 455 000), was einer Zunahme um 5,3% entspricht. Die Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung liegen um stattliche 19,3% oder CHF 4 983 000 über dem Vorjahres-wert und betrugen CHF 30 761 000. Nach Berücksichtigung der Bildung von versicherungstechnisch notwendigen Rückstellun-gen von CHF 2 720 000 (2018: Auflösung CHF 594 000) erzielte das Versicherungsgeschäft einen Totalertrag von CHF 1 649 000 (2018: CHF 8 137 000).

Agentur-/Brokergeschäft
Der Aufwand aus dem Agentur-/Brokergeschäft betrug CHF 589 000 (2018: CHF 405 000). Der Ertrag bei den Allianz- und Helsanapro-dukten sank um CHF 27 000 auf CHF 386 000. Die an Fremdbroker ausbezahlten Courtagen betrugen CHF 989 000 (2018: CHF 867 000).

Übrige Erträge
Bei den Wertschriften erzielten wir infolge der deutlich positiven Aktienindizes eine erfreuliche Performance zu Marktwerten von 7,9% (2018: minus 1,6%). Die Obligationen sind nach der ge-setzlich vorgeschriebenen Kostenamortisationsmethode bilan-ziert – das heisst, die Differenz zwischen Anschaffungswert und Rückzahlungswert (Nominalwert) ist jeweils auf den Bilanz-stichtag in gleichmässigen Beträgen als Abschreibung oder als Aufwertung über die Restlaufzeit zu verteilen – die Obligationen unterliegen somit keinen Kursschwankungen. Der Wertschriften-gewinn summierte sich auf CHF 8 917 000 (2018: Verlust CHF 1 831 000). Die Wertschwankungsreserven wurden nicht verändert. Der Immobilienertrag betrug unter Berücksichtigung des Finan-zierungsaufwands und der Abschreibungen CHF 2 497 000 (2018: CHF 2 494 000). Im Finanzierungsaufwand ist unter anderem der Baurechtszins gemäss Baurechtsvertrag mit dem Schweizer Fleisch-Fachverband SFF enthalten. Die Anlageimmobilien er-reichten unverändert eine sehr gute Nettorendite von 6,0% – die Vermietungsquote lag bei hervorragenden 99,4% (2018: 99,1%). Die «Übrigen Erträge» beliefen sich damit auf CHF 11 425 000 (2018: CHF 823 000).

Gesamtertrag
Sehr positive Anlageerträge, ein bescheidener Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft und Aufwendungen im Agentur-/Broker-geschäft führen zu dem von der Branchen Versicherung Genos-senschaft erzielten Gesamtertrag von CHF 12 485 000 (2018: CHF 8 555 000).

Übriger Aufwand
Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand nahm gegenüber der Vorperiode um 1,4% respektive CHF 136 000 auf CHF 10 037 000 zu. Die finanztechnischen Abschreibungen auf Investitionen belaste-ten die Verwaltungskosten mit CHF 847 000 (2018: CHF 1 083 000). Der Personalaufwand betrug CHF 6 971 000 (2018: CHF 6 588 000). Bei Nettoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb leicht unter Vorjahr und einem Anstieg der Nettoprämien sank der Verwal-tungskostensatz des Versicherungsgeschäfts um 1,1 Prozentpunkte auf sehr gute 18,4%.

Um künftigen Herausforderungen gestärkt entgegentreten zu können, wurden die Schwankungsrückstellungen UVG zusätzlich mit CHF 4 543 000 verstärkt.

Aufgrund der mathematischen Berechnung mussten für Schaden-bearbeitungskosten CHF 309 000 gebildet werden, dem Präven-tions- und Nachwuchsfonds wurden je CHF 150 000 zugewiesen. Das Total «Übriger Aufwand» summierte sich auf CHF 11 476 000 (2018: CHF 6 046 000).

Überschuss
Der Überschuss vor Abschlussbuchungen betrug im Berichtsjahr CHF 1 009 000 (2018: CHF 2 509 000). Das erfreuliche Ergebnis bei den Wertschriftenanlagen hat den Verwaltungsrat veranlasst, Rückvergütungen in Höhe von CHF 1 000 000 an die Mitglieder aus-zuschütten. Der ausgewiesene Gewinn belief sich somit auf CHF 9 000 (2018: CHF 9 000).

Erläuterungen zur Bilanz
Im Wesentlichen infolge der marktbedingten Zunahme der Wert-schriftenanlagen stieg die Bilanzsumme im Berichtsjahr um 4,2% auf CHF 212 869 000 (Seiten 22 und 23). Bei einem Eigenkapital von CHF 12 238 000 betrug der Eigenfinanzierungsgrad 5,7%. Das Fremdkapital war vollständig durch das Anlagevermögen (zu Li-iquidations-/Veräusserungswerten) gedeckt. Die versicherungs-technischen Rückstellungen summierten sich auf CHF 161 163 000 (2018: CHF 152 994 000).

Der Swiss Solvency Test (SST) 2019 bestätigte der Branchen Ver-sicherung eine nach wie vor gute finanzielle Substanz – der Deckungsgrad betrug im Berichtsjahr 236,5% (Vorjahr: 212,5%). Die Zunahme erklärt sich durch die Abnahme des Zielkapitals bei gleichzeitigem Anstieg des risikotragenden Kapitals. Das Unter-nehmen ist unverändert in der Lage, alle berechneten Risiken (Versicherungsrisiken und Risiken aus Finanzanlagen) mit dem nötigen Risikokapital abzusichern. Der Sollbetrag des gebundenen Vermögens ist jederzeit durch entsprechende Anlagewerte gedeckt. Sämtliche von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA erlassenen Vorschriften wurden erfüllt. Die Immobilien-quote zu Verkehrs-/Marktwerten betrug im Berichtsjahr 36,3% (bei ausschliesslicher Investition in direkte Anlagen).

Antrag an die Generalversammlung

Schlussbemerkung

Der Verwaltungsrat beantragt der 118. Generalversammlung vom 13. Mai 2020, den nach den vorgeschlagenen Abschlussbuchungen (vergleiche betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung, Seite 17) verbleibenden Bilanzgewinn von CHF 18 938.00, bestehend aus dem Vortrag vom Vorjahr von CHF 10 187.75 und dem Gewinn vom Geschäftsjahr 2019 von CHF 8 750.25, wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die freien Reserven	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	18 938.00

Wir danken allen, die zum positiven Resultat des Berichtsjahres 2019 beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unseren Mitgliedern und Versicherten danken wir für ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Für die Geschäftsleitung

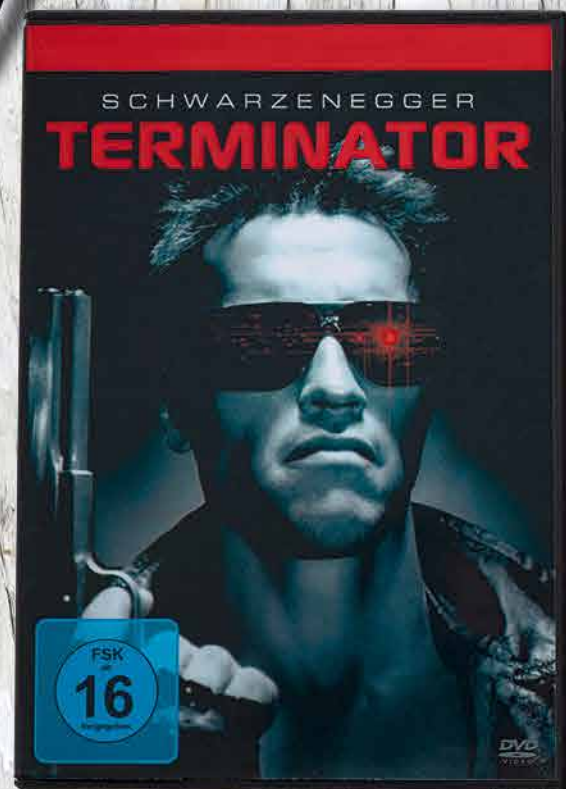
Daniel Stettler, CEO

Für den Verwaltungsrat

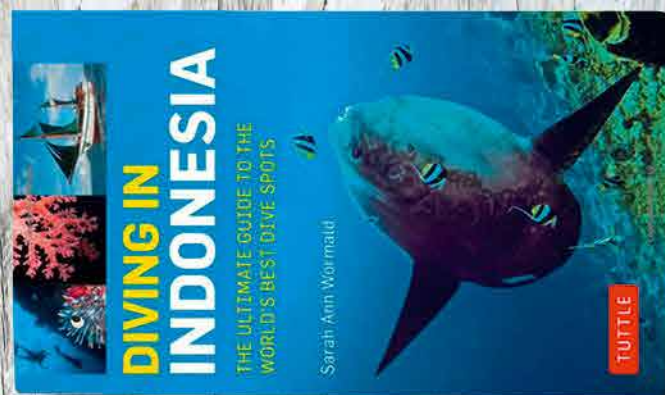
Ueli Gerber, Präsident
Walti Reif, Vizepräsident

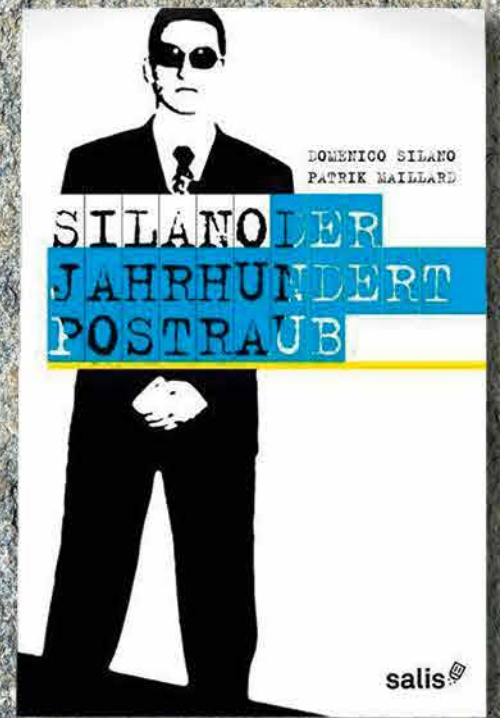
Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung

In CHF 1 000	2019	2018	2017	2016
1. Unfallversicherung				
Prämieinnahmen netto	22 978	22 836	21 813	22 108
Total Prämienertag netto	22 978	22 836	21 813	22 108
Schadenzahlungen netto	21 386	18 518	17 515	17 149
Diverser Aufwand Unfallversicherung	93	127	66	67
Bildung/(-)Auflösung Rückstellungen	1 705	-709	547	-582
Total Schadenaufwand netto	23 184	17 936	18 128	16 634
Nettoertrag Unfallversicherung	-206	4 900	3 685	5 474
2. Sachversicherungen				
Prämieinnahmen netto	2 838	2 842	2 837	2 825
Total Prämienertag netto	2 838	2 842	2 837	2 825
Schadenzahlungen netto	1 387	1 275	1 201	1 470
Diverser Aufwand Sachversicherungen	1	1	1	1
Bildung/(-)Auflösung Rückstellungen	-93	-311	394	-577
Total Schadenaufwand netto	1 295	965	1 596	894
Nettoertrag Sachversicherungen	1 543	1 877	1 241	1 931
3. Krankentaggeldversicherung				
Prämieinnahmen netto	9 413	7 777	6 365	5 524
Total Prämienertag netto	9 413	7 777	6 365	5 524
Schadenzahlungen netto	7 988	5 985	5 206	5 097
Diverser Aufwand Krankentaggeldversicherung	5	6	4	4
Bildung/(-)Auflösung Rückstellungen	1 108	426	454	783
Total Schadenaufwand netto	9 101	6 417	5 664	5 884
Nettoertrag Krankentaggeldversicherung	312	1 360	701	-360
4. Total Ertrag Versicherungsgeschäft	1 649	8 137	5 627	7 045
5. Ertrag / Aufwand Agentur-/Brokergeschäft	-589	-405	1 070	1 122
6. Übrige Erträge				
Wertschriften netto	8 917	-1 831	5 707	2 995
Immobilien netto	2 497	2 494	2 477	2 483
Verkauf Anlagevermögen	5	7	0	0
Übrige Zinsen, Diverses	6	153	128	151
Total übrige Erträge	11 425	823	8 312	5 629
7. Gesamtertrag	12 485	8 555	15 009	13 796
8. Übriger Aufwand				
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	10 037	9 901	11 012	10 293
Direkte Steuern	226	172	163	2 794
./ . UVG Verwaltungskostenzuschläge	-3 939	-3 912	-3 674	-3 425
Schwankungsrückstellungen UVG	4 543	0	4 090	0
Diverse Fonds/Schadenbearbeitungskosten / UVV 111	609	-115	408	477
Total übriger Aufwand	11 476	6 046	11 999	10 139
9. Überschuss vor Abschlussbuchungen	1 009	2 509	3 010	3 657
10. Rückvergütungen an Mitglieder	-1 000	-2 500	-3 000	-3 650
11. Ausgewiesenes Ergebnis	9	9	10	7



Mich faszinieren Dinge und Persönlichkeiten, die extrem sind. Als begeisterter Taucher erkunde ich gerne die Unterwasserwelten von Indonesien oder Spanien. Die Rockband Imagine Dragons oder Terminator gehen ans Äusserste. Scharfe Gewürze erhöhen den Genuss von Speisen - und scharfe Brillengläser das Sehvermögen.





Sicherheit gehört zum Leben, auch zu meinem - nicht umsonst ist es ein menschliches Grundbedürfnis. Im Beruf Sorge ich für die Sicherheit von Menschen und Verkehrsteilnehmern. Privat spiele ich Trompete und Minigolf, lese spannende Bücher und gönne mir gerne das, was mit Sicherheit gut schmeckt: Hamburger und Käse.

Bilanz per 31. Dezember 2019 *Aktiven*

22

In CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Kapitalanlagen			
Immobilien			
Irisstrasse 9, Zürich		631 000.00	
Albisstrasse 72–74, Zürich		1 001 000.00	
Bahnhofstrasse 5, Dübendorf		2 764 202.75	
«The Docks», Zürich		20 022 163.50	
Galgenackerstrasse 12, Oensingen		1 324 525.25	
Küfergasse 5 + 7, Lupfig		6 160 000.00	
Irisstrasse 10, Zürich		730 000.00	
«Irispark», Zürich		13 030 959.90	45 663 851.40
Beteiligungen		1 844 000.90	1 790 286.10
Festverzinsliche Wertschriften		116 895 061.20	110 798 192.25
Darlehen an nicht konsolidierte Beteiligungen		505 000.00	505 000.00
Aktien		30 212 850.90	27 865 290.45
Übrige Kapitalanlagen	1	4 859 198.65	4 583 803.65
Flüssige Mittel		5 122 489.05	4 618 939.80
Sachanlagen			
Fahrzeuge/Infrastruktur		303 960.20	
«Sihl-Center», Zürich		5 666 859.60	5 912 620.35
Immaterielle Vermögenswerte		1 076 725.90	1 518 766.60
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2	182 345.65	379 444.45
Sonstige Aktiven		192 649.90	190 243.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen		344 122.30	375 125.55
Total Aktiven			
		212 869 115.65	204 288 419.05

Bilanz per 31. Dezember 2019 *Passiven*

23

In CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungstechnische Rückstellungen			
Prämienüberträge		1 971 455.15	
Private Unfallversicherung		3 213 037.00	
Sachversicherung		844 213.00	
Epidemieversicherung		65 228.00	
Krankentaggeldversicherung		6 228 685.00	
Schwankungsrückstellungen VVG		1 793 749.00	
Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Kurzfristleistungen)		26 971 494.00	
Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Langfristleistungen)		94 896 938.00	
Schwankungsrückstellungen UVG		13 708 884.00	
Freiwillige Versicherung		17 565.15	
Fonds für Teuerungszulagen		6 485 981.05	
Schadenbearbeitungskosten	3	161 163 063.35	152 993 696.50
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen			
Renovationsfonds Immobilien		1 891 538.55	
Prävention / Unfallverhütung		589 877.55	
Dispositionsfonds		2 694 193.80	2 251 356.90
Verzinsliche Verbindlichkeiten		24 471 500.00	24 787 000.00
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	4	8 214 608.70	6 013 413.45
Sonstige Passiven			
Rückvergütungen an Mitglieder		1 042 970.65	2 541 373.65
Übrige Verbindlichkeiten		462 272.60	436 889.20
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 582 923.95	3 035 857.00
Total Fremdkapital		200 631 533.05	192 059 586.70
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)			
Gesetzliche Gewinnreserve	5	8 000 000.00	8 000 000.00
Freiwillige Gewinnreserve		88 938.00	80 187.75
Freie Reserven	5	70 000.00	70 000.00
Gewinnvortrag	5	10 187.75	1 470.20
Gewinn im Geschäftsjahr	5	8 750.25	8 717.55
Total Eigenkapital		12 237 582.60	12 228 832.35
Total Passiven			
		212 869 115.65	204 288 419.05

Erfolgsrechnung 2019

24

In CHF	Anhang	2019	2018
Bruttoprämie		40 742 246.50	38 921 704.80
Anteil Rückversicherer		– 1 369 336.65	– 1 375 978.20
Prämie für eigene Rechnung		39 372 909.85	37 545 726.60
Veränderung der Prämienüberträge auf eigene Rechnung		– 17 649.70	9 215.45
Stempelabgaben auf Prämien		– 186 877.80	– 188 148.25
Verdiente Prämie für eigene Rechnung		39 168 382.35	37 366 793.80
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		39 168 382.35	37 366 793.80
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		– 30 761 482.30	– 25 778 555.25
Anteil Rückversicherer		0.00	0.00
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		– 30 761 482.30	– 25 778 555.25
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	6	– 7 572 170.00	709 689.00
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		– 38 333 652.30	– 25 068 866.25
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		– 10 037 492.75	– 9 900 722.95
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		– 10 037 492.75	– 9 900 722.95
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		– 1 087 709.40	– 1 001 314.40
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		– 49 458 854.45	– 35 970 903.60
Erträge aus Kapitalanlagen	7	17 524 938.35	7 724 775.85
Aufwendungen für Kapitalanlagen	8	– 6 105 661.85	– 6 909 054.00
Kapitalanlagenergebnis		11 419 276.50	815 721.85
Operatives Ergebnis		1 128 804.40	2 211 612.05
Sonstige Erträge		400 428.25	462 469.20
Sonstige Aufwendungen		– 1 300 000.00	– 2 500 000.00
Ausserordentliche Erträge		5 344.40	6 532.45
Gewinn im Geschäftsjahr vor Steuern		234 577.05	180 613.70
Direkte Steuern		– 225 826.80	– 171 896.15
Gewinn im Geschäftsjahr nach Steuern		8 750.25	8 717.55

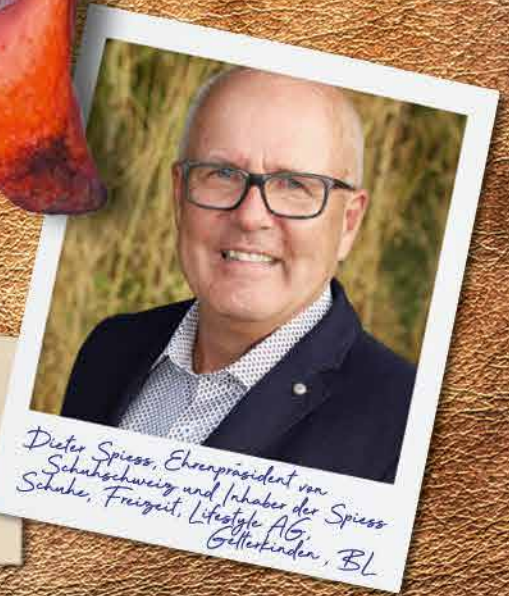
Geldflussrechnung

In CHF	2019	2018
Gewinn im Geschäftsjahr	8 750.25	8 717.55
Realisierte Gewinne(–)/Verluste auf:		
Wertschriften	– 2 492 146.30	3 247 393.70
Zu(–)/Abschreibungen auf:		
Sachanlagen	388 183.10	385 408.65
Wertschriften	– 6 227 678.10	– 1 230 688.00
Immobilien	105 000.00	112 000.00
Immateriellen Vermögenswerten	533 674.35	800 865.80
Zu(–)/Abnahme von:		
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	197 098.80	– 132 862.50
Übrigen Forderungen/sonstigen Aktiven	– 2 406.35	– 94 481.70
Aktiven Rechnungsabgrenzungen	31 003.25	– 107 052.35
Versicherungstechnischen Rückstellungen	8 169 366.85	– 936 868.15
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	442 836.80	– 7 231.75
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2 201 195.25	1 181 620.40
Rückvergütungen an Mitglieder	– 1 498 403.00	– 499 640.85
Übrigen Verbindlichkeiten	25 383.40	– 144 423.15
Passiven Rechnungsabgrenzungen	– 452 933.05	– 990 372.15
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 428 925.25	1 592 385.50
Kauf(–)/Verkauf von:		
Sachanlagen	– 446 382.55	– 15 670.60
Immobilien	– 18 145.10	– 340 042.80
Beteiligungen/Darlehen	– 53 714.80	– 70 286.10
Immateriellen Vermögenswerten	– 91 633.55	– 151 509.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 609 876.00	– 577 508.70
Hypotheken/Vorschüsse	– 315 500.00	– 316 000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 315 500.00	– 316 000.00
Veränderung flüssige Mittel	503 549.25	698 876.80
Total flüssige Mittel per Ende Vorjahr	4 618 939.80	3 920 063.00
Veränderung flüssige Mittel	503 549.25	698 876.80
Total flüssige Mittel per Ende Geschäftsjahr	5 122 489.05	4 618 939.80

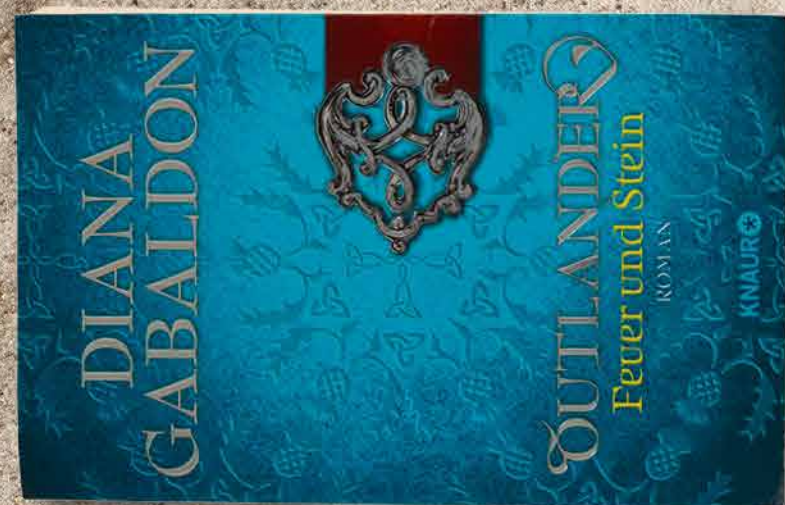
25



Meine Markenzeichen sind Beharrlichkeit und Leidenschaft. In unserem Schuhgeschäft sollen sich Kundinnen und Kunden wohlfühlen und etwas Besonderes erleben. Die Freizeit verbringe ich gerne in der Natur – beim Wandern, Langstreckenlaufen, Biken oder Grillieren.



Dieter Spiess, Ehrenpräsident von Schuhschweiz und Inhaber der Spiess Schuhe, Freizeit, Lifestyle AG, Gelterkinden, BL



Die Zeit kann man nicht einfangen – schöne Momente schon. Mit meiner Kamera habe ich zahllose Augenblicke und Emotionen festgehalten. In meiner Freizeit behalte ich solche Momente einfach gerne in Erinnerung, zum Beispiel beim Wandern, Tauchen, Tanzen, Beachvolley, mit der Familie oder in der Rockabilly-Band.

Gabriela Müller, Inhaberin des Fotostudios Gaby Müller, Sargans (SG)



Anhang per 31. Dezember 2019

30

Allgemein
Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Ge-
deihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auf-
lösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Die Gliederung der Bilanz wurde im Vergleich zum Vorjahr geringfügig angepasst. Aufgrund dieser Tatsache sowie der Beibehaltung der Vergleich-
barkeit wurden auch die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf das Vorjahresergebnis.

Immobilien
Die Renditeimmobilien sind zu Anschaffungswerten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Wertschriften
Die festverzinslichen Wertschriften sind zu Werten nach der Kosten-
amortisationsmethode bewertet (versicherungs- bzw. aufsichts-
rechtliche Auflage).

Die übrigen Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, wird eine Schwankungsreserve (Wertberichtigung) in Abzug gebracht. Die Wertschwankungsreserven summieren sich auf CHF 13 946 000 (2018: CHF 13 946 000) und werden proportional auf die einzelnen Anlagekategorien aufgeteilt.

Darlehen
Die Darlehen werden zum Nominalwert gebucht. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenen-
falls wertberichtigt.

Sachanlagen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Her-
stellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Vermögenswerte
Selbsterarbeitete immaterielle Werte (im Wesentlichen Software) werden aktiviert und linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenen-
falls wertberichtigt.

Unternehmen
Die Metzger-Versicherungen Genossenschaft wurde im Jahr 1902 als Versicherungsgenossenschaft mit Sitz am Sihlquai 255 in 8005 Zürich gegründet. Die Firma benutzte im Berichtsjahr den Markennamen «Branchen Versicherung Schweiz». Seit dem 6. Januar 2020 tritt sie unter der handelsrechtlich eingetragenen Firmierung «Branchen Versicherung Genossenschaft» auf.

Vollzeitbeschäftigte
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichts-
jahr sowie im Vorjahr unter 50. Der Personalaufwand betrug CHF 6 970 731 (2018: CHF 6 587 960).

Beteiligung
Die BV hält eine 100-prozentige Beteiligung am Aktienkapital von CHF 150 000 an der fairsicherungsberatung ag mit Sitz am Holzikofenweg 22, 3007 Bern.

Die BV hält eine 100-prozentige Beteiligung am Aktienkapital von CHF 100 000 an der MD Broker AG mit Sitz am Sihlquai 253, 8005 Zürich.

Leasinggeschäfte
Der Restbetrag von Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten betrug CHF 597 811 (2018: keine Verbindlichkeiten).

Verbindlichkeiten
Per Bilanzstichtag bestand gegenüber der Pensionskasse keine Verbindlichkeit (2018: keine Verbindlichkeit).

Sicherheiten / Sicherungsübereignung
7 Papier-Namenschuldbriefe nom. je CHF 2,0 Mio. im 1. Rang, dat. 11.05.1999, lastend im Grundbuch Zürich-Aussersihl (Kat.-Nr. 6732).

2 Papier-Namenschuldbriefe nom. je CHF 2,0 Mio. im 2. Rang, dat. 11.05.1999, lastend im Grundbuch Zürich-Aussersihl (Kat.-Nr. 6732).

1 Register-Schuldbrief nom. CHF 4,3 Mio. im 3. Rang, dat. 04.06.2013, lastend im Grundbuch Zürich-Aussersihl (Kat.-Nr. 6732).

1 Register-Schuldbrief nom. CHF 3,6 Mio. im 2. Rang, dat. 12.12.2012, lastend im Grundbuch Zürich-Industrie.

Eventualverbindlichkeiten
Es bestehen keine rechtlichen oder tatsächlichen Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann.

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Buchungen
Erhöhung der Schwankungsrückstellungen UVG CHF 4 543 000 (2018: Erhöhung der Schwankungsrückstellungen UVG aufgrund Änderung der gesetzlichen Rechnungsgrundlagen CHF 3 120 000).

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, Fälligkeit innerhalb:
Einem Jahr: Keine (2018: CHF 13,2 Mio.)
Einem bis fünf Jahren: Festhypothek, CHF 11,6 Mio., fällig 20.02.2023 (2018: Keine)
Nach fünf Jahren: Festhypothek, CHF 12,9 Mio., fällig 31.10.2028 (2018: Festhypothek, CHF 11,6 Mio., fällig 20.02.2023).

Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Mitarbeitende
Es bestehen keine Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte für Verwaltungsorgane sowie für Mitarbeitende.

Honorar der Revisionsstelle
Für Revisionsdienstleistungen wurden CHF 109 338 (2018: CHF 90 165) vergütet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Die Ausweitung des Coronavirus (Covid-19) seit Januar 2020 beein-
flusst auch unser Geschäft im Bereich unserer Kapitalanlagen sowie im Versicherungsgeschäft. Die finanziellen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden, haben jedoch bereits Auswirkungen auf unser Tagesgeschäft. Basierend auf der aktuellen Einschätzung des Managements hat Covid-19 keine Aus-
wirkungen auf die Fortführungsfähigkeit der BV.

31

In CHF		
1	Übrige Kapitalanlagen	
2019	2018	
Kontokorrent	81 997	73 169
Physisches Gold	4 777 202	4 510 635
Übrige Kapitalanlagen	4 859 199	4 583 804
2	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	
2019	2018	
Versicherungsnehmer	127 143	294 987
Nicht konsolidierte Beteiligungen/Darlehen	55 202	84 458
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	182 346	379 444

In CHF			
3	Versicherungstechnische Rückstellungen 2019	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer
			Betrag für eigene Rechnung
	Prämienüberträge	1 971 455	0
	Private Unfallversicherung	3 213 037	0
	Sachversicherung	844 213	0
	Epidemieversicherung	65 228	0
	Krankentaggeldversicherung	6 228 685	0
	Schwankungsrückstellungen VVG	1 793 749	0
	Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Kurzfristleistungen)	26 971 494	0
	Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Langfristleistungen)	94 896 938	0
	Schwankungsrückstellungen UVG	13 708 884	0
	Freiwillige Versicherung	17 565	0
	Fonds für Teuerungszulagen	6 485 981	0
	Schadenbearbeitungskosten	4 965 834	0
	Versicherungstechnische Rückstellungen	161 163 063	0
3	Versicherungstechnische Rückstellungen 2018	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer
			Betrag für eigene Rechnung
	Prämienüberträge	1 989 105	0
	Private Unfallversicherung	2 383 050	0
	Sachversicherung	849 000	0
	Epidemieversicherung	171 600	0
	Krankentaggeldversicherung	5 093 538	0
	Schwankungsrückstellungen VVG	1 786 247	0
	Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Kurzfristleistungen)	26 434 600	0
	Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Langfristleistungen)	86 459 764	0
	Schwankungsrückstellungen UVG	16 465 725	0
	Freiwillige Versicherung	17 565	0
	Fonds für Teuerungszulagen	6 686 849	0
	Schadenbearbeitungskosten	4 656 653	0
	Versicherungstechnische Rückstellungen	152 993 697	0

In CHF

4 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2019	2018		
Versicherungsnehmer (vorausbezahlte Prämien)	8 214 609	6 013 413		
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8 214 609	6 013 413		
5 Eigenkapitalnachweis 2019	Stand per 31.12.2019	Gewinn 2019	Gewinn- verwendung 2018	Stand per 31.12.2018
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)	8 000 000			8 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	4 148 645		0	4 148 645
Freie Reserven	70 000		0	70 000
Gewinnvortrag	10 188		8 718	1 470
Gewinn im Geschäftsjahr	8 750	8 750	0	8 717
Total	12 237 583	8 750	8 718	12 228 832
5 Eigenkapitalnachweis 2018	Stand per 31.12.2018	Gewinn 2018	Gewinn- verwendung 2017	Stand per 31.12.2017
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)	8 000 000			8 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	4 148 645		0	4 148 645
Freie Reserven	70 000		20 000	50 000
Gewinnvortrag	1 470		– 9 938	11 408
Gewinn im Geschäftsjahr	8 717	8 717	0	10 062
Total	12 228 832	8 717	10 062	12 220 115
6 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	2019	2018		
Private Unfallversicherung	– 829 987	891 300		
Sachversicherung	4 787	440 400		
Epidemieversicherung	106 372	– 145 900		
Krankentaggeldversicherung	– 1 135 147	– 573 538		
Schwankungsrückstellungen VVG	– 7 502	142 903		
Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Kurzfristleistungen)	– 536 894	765 500		
Gesetzliche Unfallversicherung UVG (Langfristleistungen)	3 437 426	2 193 797		
Schwankungsrückstellungen UVG	– 8 302 044	– 3 120 000		
Freiwillige Versicherung	0	0		
Schadenbearbeitungskosten	– 309 181	115 227		
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	– 7 572 170	709 689		

In CHF

7 Erträge aus Kapitalanlagen 2019	Laufende Erträge	Zuschreibungen / nicht real. Gewinne	Realisierte Gewinne	Total
Immobilien	3 883 995	0	0	3 883 995
Beteiligungen	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	1 473 302	3 643 895	6 806	5 124 002
Darlehen	12 625	0	0	12 625
Aktien	674 337	6 057 084	968 826	7 700 247
Übrige Kapitalanlagen	0	749 868	54 201	804 069
Erträge aus Kapitalanlagen	6 044 259	10 450 847	1 029 833	17 524 938

7 Erträge aus Kapitalanlagen 2018	Laufende Erträge	Zuschreibungen / nicht real. Gewinne	Realisierte Gewinne	Total
Immobilien	3 872 165	0	0	3 872 165
Beteiligungen	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	1 675 849	1 373 922	4 032	3 053 803
Darlehen	12 625	0	0	12 625
Aktien	569 093	31 518	45 095	645 707
Übrige Kapitalanlagen	140 477	0	0	140 477
Erträge aus Kapitalanlagen	6 270 209	1 405 440	49 127	7 724 776

8 Aufwendungen für Kapitalanlagen 2019	Aufwendungen	Abschreibungen und Wert- berichtigungen	Realisierte Verluste	Total
Immobilien (davon Hypothekar-/Baurechtszinsen – 670 735)	– 1 282 436	– 105 000	0	– 1 387 436
Beteiligungen	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	– 324 372	– 4 157 370	– 93 922	– 4 575 664
Darlehen	0	0	0	0
Aktien	– 79 658	– 43 000	0	– 122 658
Übrige Kapitalanlagen	– 19 860	0	– 44	– 19 904
Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 1 706 326	– 4 305 370	– 93 966	– 6 105 662

8 Aufwendungen für Kapitalanlagen 2018	Aufwendungen	Abschreibungen und Wert- berichtigungen	Realisierte Verluste	Total
Immobilien (davon Hypothekar-/Baurechtszinsen – 689 597)	– 1 265 835	– 112 000	0	– 1 377 835
Beteiligungen	0	0	0	0
Festverzinsliche Wertpapiere	– 397 275	– 1 676 028	– 264 645	– 2 337 948
Darlehen	0	0	0	0
Aktien	– 78 480	– 3 075 109	– 23 090	– 3 176 679
Übrige Kapitalanlagen	– 12 274	– 73	– 4 245	– 16 592
Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 1 753 864	– 4 863 209	– 291 980	– 6 909 054

Antrag Verwendung Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019

In CHF 2019 2018

Der am 13. Mai 2020 in Zürich stattfindenden 118. Generalversammlung steht folgender Bilanzgewinn zur Verfügung:

Gewinnvortrag	10 187.75	1 470.20
Gewinn im Geschäftsjahr	8 750.25	8 717.55
Bilanzgewinn	18 938.00	10 187.75

Der Verwaltungsrat beantragt der 118. Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die freien Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	18 938.00	10 187.75
Bilanzgewinn	18 938.00	10 187.75

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Metzger-Versicherungen Genossenschaft, Zürich
Zürich, 30. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Metzger-Versicherungen Genossenschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

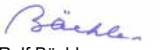
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

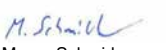
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG


Rolf Bächler
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte



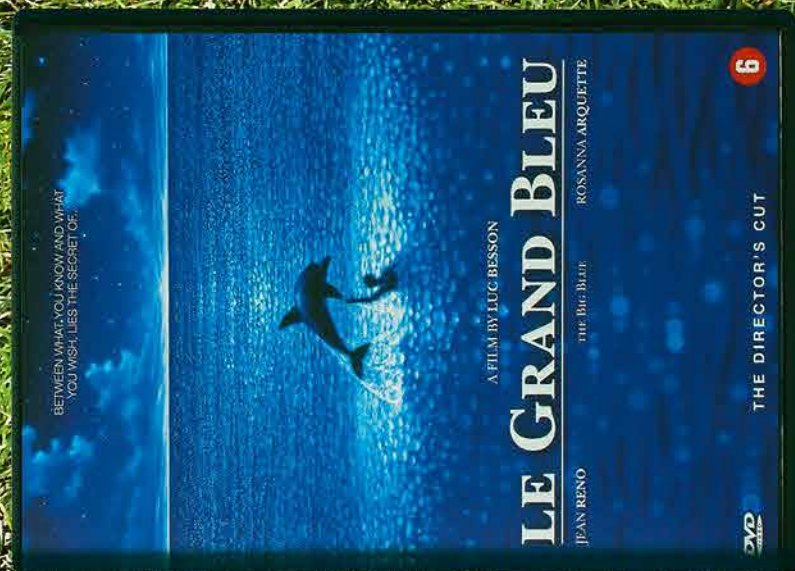
Thomas Kellenberger,
Mitglied der Verbandsleitung von MultimediaTec
Schweiz und Geschäftsführer von Kellenberger & Co.,
Sarnach (TG)

Wild, Wein, Wandern - Exquisites zieht mich an. In meinem Fachgeschäft für Multimedia- und Audioprodukte verkabe ich die Sinne meiner Kunden - in meiner Freizeit meine eigenen. Meine Ferien verbringe ich am liebsten in Davos. Hier finde ich alles, was mein Gourmet-Herz begehrt: Jagd, Natur, gutes Essen, Herzlichkeit.



Davos





Sebastian Rosé, Geschäftsführer
von Roul Sport Saarl.
Nyon (VD)



Sport ist das halbe Leben – oder vielleicht sogar mein ganzes. Hier kommt alles zusammen, was mir wichtig ist: Ehrgeiz, Grenzen, Emotionen, Adrenalin, Freude, Geselligkeit. Darum bin ich genauso gerne auf dem Mountainbike wie auf der Piste in Portes du Soleil oder beim Raclette mit einem edlen Glas Pinot noir dabei.



Ich mag alles, was Klasse hat. Natürlich bestimmt Mode meinen Berufsalltag. Hier mache ich mir gerne am Laufsteg und auf Messen mein eigenes Bild. Aber auch privat lege ich Wert auf Style mit hoher Qualität. Und sogar bei der Musik bin ich extra wählerisch. Darum tanze ich am liebsten zu gediegenem Deep House ab.

Impressum

Herausgeberin, Konzept und Illustrationen:
Branchen Versicherung Genossenschaft, Zürich

Fotos: Inge Zinsli: Cover, Seiten 8/9, 10/11, 18/19, 20/21,
26/27, 28/29, 38/39, 40/41, 42/43, Alex Ochsner: Seiten 3, 5

Gestaltung und Realisation: Lundeberg,
Visuelle Kommunikation, Zürich

Text und Korrektorat: Helen Gysin, Uster

Übersetzung: Syntax AG, Thalwil

Litho und Druck: Ast & Fischer AG, Wabern

Stand: 31. Dezember 2019
Erscheint in Deutsch und Französisch

© 2020, Branchen Versicherung Genossenschaft

Die Verbände unserer Branchen:


Schweizer
Fleisch-Fachverband


Schweizerischer
Drogistenverband

 **OPTIKSCHWEIZ**
Der Verband für Optometrie und Optik

 **VSSU**
Verband Schweiz.
Sicherheitsdienst-
leistungs-Unternehmen


schuhschweiz


Der Fotoverband

 **MMTS**
MultimediaTec Swiss


ASMAS Sportfachhandel Schweiz
ASMAS Commerce de sport Suisse

Sportfachhandel
Schweiz

VSRLD
Verband Schweizeri-
scher Reiseartikel- und
Lederwaren-Detaillisten

Einfach sicher. Seit 1902.